Friedrich-Schiller-Universität Jena

Die Gewerkschaften in der ökonomisch-ökologischen (und nun zusätzlich auch pandemischen) Zangenkrise. Zwischen konservierender und transformierender Interessenpolitik (Thesen)

Vortrag von Prof. Dr. Klaus Dörre, FSU Jena

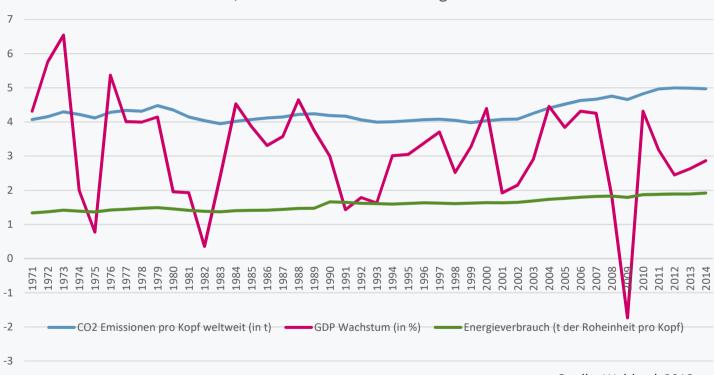


20. November 2020

1. Gewerkschaftliche Solidarität muss sich in der ökonomischökologischen Zangenkrise bewähren. Auswege führen nur über eine Nachhaltigkeitsrevolution

Highway to Hell

GDP-Wachstum, CO2-Emissionen und Energieverbrauch weltweit



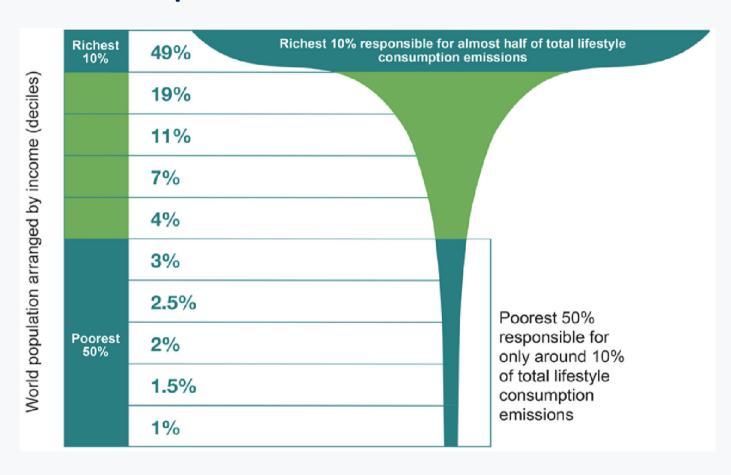
Quelle: Weltbank 2018

- Autoindustrie, Dekarbonisierungsziele;
- E-Mobilität;
- Nachhaltige Mobilitätssysteme.

2. Unter den Bedingungen der Zangenkrise verwandelt sich der alte industrielle Klassen- in einen sozial-ökologischen Transformationskonflikt.

Beispiel Klimagerechtigkeit

Carbon Inequalities



- Wood/Ivanova: Einkommensstärkste 10 % der Haushalte 27 % der CO2-Last, untere Hälfte 26 %.
- Flugreisen lassen Haushalte der Reichsten enorm anschwellen. 40% der Pro-Kopf-Emissionen vom Fliegen. 1/5 vom Autofahren.
- Die reichsten 10 %: Einkommen pro Kopf jährlich über 40.000 Euro.
- Bis 2030: C02 auf 2,5 t pro Kopf sinken.
- Reichste 55 T, das 22-fache der erforderlichen 2,5 t.
- Nur 5 % der Haushalte innerhalb der Klimaziele.

Beispiel Kaufprämie

Die Bedenken gegen eine erneute Abwrackprämie waren schon im Vorfeld groß. Nicht nur bei den Sozialdemokraten, auch in der Union regte sich Widerspruch. Kein geringerer als Wolfgang Schäuble mahnte bessere Ideen an. Zuvor hatten die Wirtschaftsweisen Zweifel an der Wirksamkeit einer Kaufprämie gesät. Kritische Minderheiten unter den Betriebsräten der Autohersteller gingen ebenfalls auf Distanz. So hatte sich der Kassler Betriebsratsvorsitzende Carsten Bätzold schon im Vorfeld der Entscheidung sehr klar geäußert: Ob der Verkauf von auf Halde produzierten Autos etwas für die Konjunktur bringe, sei völlig unklar. Außerdem hätten die Autokonzerne auf Zusagen für einen Eigenanteil bewusst verzichtet (Bätzold/Lacher 2020). Zweifel an der Wirksamkeit einer Kaufprämie kamén selbst aus den betroffenen Branchen. So votierten in der arg krisengebeutelten Thüringer Zulieferindustrie knapp die Hälfte der befragten Unternehmen gegen eine solche Maßnahme (automotive thüringen 2020). Von den befragten Unternehmen stimmten 46 Prozent gegen, 54 Prozent für eine Kaufprämie. 3. Die Corona-Pandemie verstärkt eine strukturelle Krise des Wirtschafts- und Industriemodells

© ZeTT 10/20

Sehen Sie derzeit die Existenz Ihres Betriebes gefährdet?

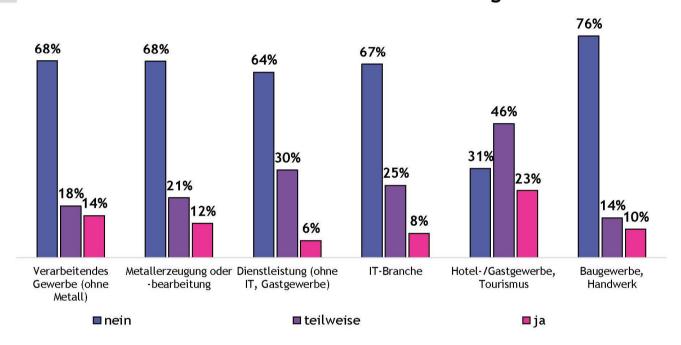


Abb. 1: Existenzgefährdung in den Wirtschaftszweigen

© ZeTT 10/20

Würde im Falle eines massiven Anstiegs von Corona-Infektionen die Existenz Ihres Betriebes stärker gefährdet sein?

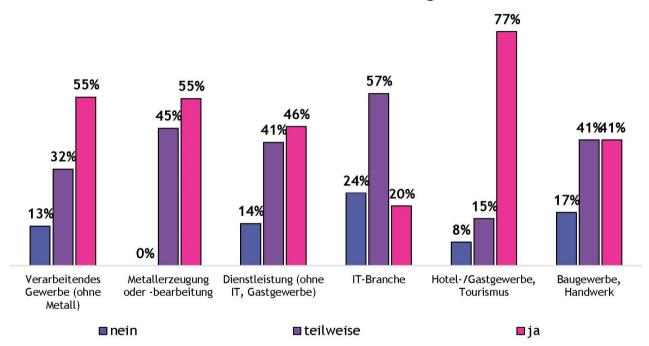


Abb. 2: Steigende Infektionszahlen und Existenzgefährdung nach Wirtschaftszweigen

© ZeΠ 10/20 Sehen Sie derzeit die Existenz Ihres Betriebes gefährdet?

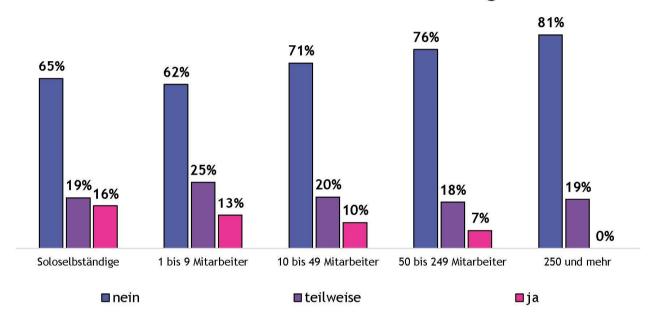


Abb. 3: Existenzgefährdung und Betriebsgröße

© ZeTT 10/20

Würde im Falle eines massiven Anstiegs von Corona-Infektionen die Existenz Ihres Betriebes stärker gefährdet sein?

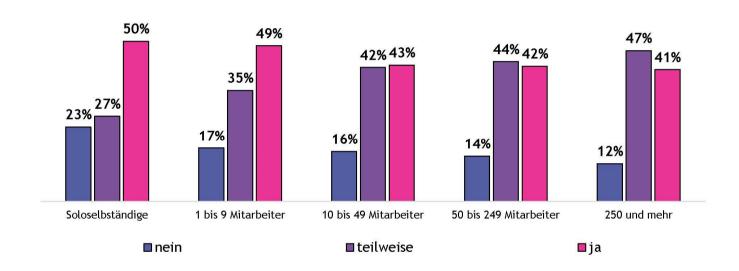


Abb. 4: Steigende Infektionszahlen und Existenzgefährdung Betriebsgröße

4. Die Auto- und Zulieferindustrie muss sich neu erfinden. Nur sozial und ökologisch nachhaltige Arbeitsplätze sind sicher.

»>Man bewegt sich auf einer aufsteigenden Linie. Aber die kann irgendwann in die Katastrophe führen – wenn das Auto zu teuer wird; wenn es die Umwelt zu stark belastet; wenn so viele Autos herumfahren wollen, dass keiner mehr fahren kann, weil alle im Stau stehen«. Stattdessen hatte ich [...] ein >vernetztes Verkehrssystem« gefordert, das den Mobilitäts- und Transporterfordernissen durch eine intelligente Koordination der verschiedenen Verkehrsträger – Auto, Bahn, Verkehr, Binnen¬schifffahrt und öffentlicher Nahverkehr – gerecht wird. Und was ist passiert seitdem? In dreißig Jahren? Kaum mehr als nichts« (Goeudevert 2020: 264).

5. In Sachen Nachhaltigkeit dürfen die Mitglieder nicht unterschätzt werden. Eine Kritik des "Immer mehr ist nie genug!" gibt es auch in den Belegschaften.

6. In Zukunft müssen die Gewerkschaften zu zentralen Akteuren einer Nachhaltigkeitsrevolution werden.

- Beispiel Öffentlicher Personennahverkehr
- Beispiel Political Organizing
- Beispiel Just Transition

Green New Deal

These:

Die Industrie und die Wirtschaft in Deutschland und Europa müssen sich neu erfinden. Nur ein Green New Deal bringt neue, zukunftstaugliche und krisenfeste Jobs.

- Strategisch wichtige Betriebe/Unternehmen ggf. mit staatlicher Hilfe (Übernahmen, best ownership) halten; geförderten unternehmen einen Nachhaltigkeitsplan abverlangen;
- Sicherheitsgarantien für Beschäftigte aus den Karbonbranchen. Ihre Expertise nutzen;
- innovative Produkte f\u00f6rdern; Fahrzeugproduktion an sozialen Bed\u00fcrfnissen ausrichten;
- Nachhaltige Verkehrssysteme in ausgewählten Modellregionen erproben;

- Mobilität und Verkehr durch innovative Arbeitsformen f\u00f6rdern,
 Recht auf Homeoffice;
- Soziale Dienstleistungsberufe aufwerten materiell und ideell;
- Das "Tönnies-Prinzip" überwinden Lohn- und Einkommensgerechtigkeit herstellen;
- Die Hochschulen für Weiterbildung von Menschen aus der beruflichen Praxis fördern; das Weiterbildungsstudium grundfinanzieren (Bildungskarenz);

- Strukturpolitik mit Hilfe von Markenbildung betreiben;
- Mit ökologischer Aufklärung in den Betrieben beginnen;
- Regionale Transformationsräte bilden, mit SDG-Kontrolle betrauen;
- Neue Eigentumsformen f\u00f6rdern, die das Gewinnmotiv relativieren.

7. Die Gewerkschaften benötigen eine Transformationsperspektive.



Ökosozialismus jetzt

Der Freitag, Nr. 47, 19. November, S. 25

"Der Kapitalismus, nicht die 'menschliche Natur' hat uns die historische Chance im Kampf gegen den Klimawandel verbaut" [...] Die inhaltliche Füllung der "Fruchtkapsel" Green New Deal zielt darauf, einfachen Leuten die Angst vor dringend nötigen Veränderungen zu nehmen. Der Green Deal werde ein "enormer Jobmotor sein" /318/, er mache "Schluss mit dem Aufschieben"/323/, sei konjunktursicher und vor Rückschälgen gefeit, er werde schon wegen seiner enormen Kosten zu einer gerechteren Wirtschaft führen und sei deshalb "unsere Bestimmung"/329/. (Naomi Klein 2019)